

Aus der Sitzung des Gemeinderates Osburg vom 17.10.2019

Mitteilungen

a) Versickerungsmulden zur Oberflächenentwässerung – Neubaugebiet

Anfang Oktober haben alle Anwohner im Neubaugebiet einen Brief bezüglich der Mulden auf Veränderung und Pflege erhalten. Hierin sind die entsprechenden Absätze der damaligen Kaufverträge und des Bebauungsplanes zitiert, so daß alle Anwohner nochmals aktuell die entsprechenden Vereinbarungen und Vorschriften vorliegen haben. In Fällen von mit z. B. Kies verfüllten und somit veränderten Mulden, wurde in einigen Fällen die Kreisverwaltung vor längerem bereits tätig.

b) Clemenskaffee

Die Ortsgemeinde und Pfarrgemeinde laden zum jährlich stattfindenden Clemenskaffee am Sonntag, 24.11. um 14.00 Uhr ins Vereinshaus ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung. Weitere Informationen finden Sie im Amtsblatt, Pfarrbrief und auf der Osburger Homepage.

c) Martinsumzug

Der Martinsumzug in Osburg findet am Samstag, 09.11., statt und beginnt mit einem vom Kindergarten Osburg gestalteten Wortgottesdienst um 18 Uhr in der Kirche. Anschließend führt St. Martin hoch zu Ross den Umzug bis zum Martinsfeuer am Festplatz, musikalisch begleitet vom Musikverein Harmonie Osburg. Am Feuerwehrgerätehaus warten dann bereits Martinsbrezeln auf jedes Kind. Die Lose für die Tombola, bei der es Gutscheine-, Sach- und Geldpreise gibt, können bereits im Vorverkauf bei den lokalen Geschäften und am Abend erworben werden. Danke an alle Mitwirkenden, insbesondere dem Kindergartenteam, dem Musikverein Harmonie Osburg und der Freiwilligen Feuerwehr Osburg.

d) Marktplatz

Ein Stück der Pflasterfläche beim Marktplatz wurde am 10.10. entfernt und provisorisch geteert. Dies war aufgrund der Verkehrssicherungspflicht notwendig. Teilweise sind Pflastersteine im bearbeiteten Bereich beim Überfahren rausgesprungen oder haben sich hoch gestellt. Aufgrund der eingehenden Meldungen wurde die Fläche zügig mit mehreren Firmen besichtigt und in den Herbstferien zeitnah erledigt. Bevorzugt in den Herbstferien, da der Busverkehr 1 Tag umgeleitet werden musste und in den Ferien zumindest die Schülerbeförderung entfällt und somit weniger Busse fahren. Es lagen 3 Angebote vor und der Mindestbietende, Firma Lehnen in Sehlem, konnte die Maßnahme in den Ferien für Brutto 2.142 Euro ausführen. Zudem haben die Gemeindearbeiter an mehreren schlechten Stellen mit erhobenen Steinen oder sehr breiten Fugen Pflastersteine neu verlegt und die gesamte Pflasterfläche des Marktplatzes neu eingesandet. Die Gemeinderatsmitglieder wurden über die geplante Maßnahme am 28.09. informiert. Der Marktplatz war zeitweise auf das mindesterforderliche Maß gesperrt um den Verkehrsfluss möglichst wenig zu beeinträchtigen. Danke an die Anwohner und die Verkehrsteilnehmer für ihr Verständnis.

e) Beachvolleyballplatz

Das Projekt „Renovierung Beachvolleyballplatz“ wurde mit dem Bau der Picknickbank am 1. Oktober-Wochenende fertig gestellt. Das Projekt war ursprünglich mit Kosten in Höhe von 4.857 Euro geschätzt und konnte letztendlich mit 3.713 Euro fertig gestellt werden. Innogy hat die Renovierung mit 2.000 Euro Materialzuschuss unterstützt, die Ortsgemeinde hat die restlichen Kosten in Höhe von 1.713 Euro übernommen. Somit war die Summe für die Ortsgemeinde gut 1.000 Euro geringer, als geplant (2.796,50 Euro). Vielen Dank nochmal an alle Helfer und Unterstützer.

f) Jugendgruppe 13 – 15 Jährige

In Zusammenarbeit mit der Jugendpflege wurde ein Fragebogen für Jugendliche von 13 – 15 Jahren entworfen. Hiermit soll der Bedarf und das Interesse in dem Altersbereich für den Jugendtreff abgefragt werden. Es könnte z. B. dienstags oder mittwochs von 17 – 19 Uhr der Jugendtreff geöffnet werden. Alle Jugendliche in dem Alter werden angeschrieben. Jedoch gibt es hierfür noch keinen Betreuer. Wer Interesse hat, evtl. diese Gruppe alle 1 – 2 Wochen ehrenamtlich zu betreuen oder jemand kennt, soll sich bitte mit der Ortsbürgermeisterin in Verbindung setzen.

g) Kindergarten Osburg

Anfang Oktober ist im Kindergarten an der Heizung die Pumpe sowie ein Mischermodul ausgefallen und musste umgehend erneuert werden. Es wurden 5 Firmen angefragt, 2 haben ein Angebot abgegeben. Der wirtschaftlichste Anbieter, Firma Philipp in Herl, hat den Auftrag erhalten und umgehend den Austausch vorgenommen. Kosten ca. 1.000 Euro. Zudem musste die Zuleitung des Heizöl vom Tank zum Brenner erneuert werden.

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 16.05.19 wurden die Türen für den Altbau bei dem wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Berg in Konz, bestellt. Der Austausch erfolgt voraussichtlich aufgrund der Lieferzeiten erst Mitte November.

h) Defibrillator

Aufgrund von Anfragen und Gesprächen soll in Osburg relativ zentral ein Defibrillator montiert werden. Anfragen für einen Zuschuss und möglichem Standort (Nah am Marktplatz) laufen. Ein Defibrillator kann deutlich zur Überlebenschance bei Herzstillstand beitragen. Die Geräte können von Ersthelfern auch ohne medizinische Vorkenntnisse eingesetzt werden, man kann bei der Bedienung des Gerätes keinen Fehler machen. Das Gerät gibt Anweisungen zur Bedienung und erkennt selbstständig, ob ein Schock notwendig ist oder nicht. Ergänzend hierzu wäre es trotzdem sinnvoll, evtl. Anwendungsschulungen anzubieten.

i) Forstwirtschaft – Fördermittel

Die Bewilligung für Fördermittel im Zuge der Aufarbeitung und ggfls. Holztransport von Schadholz im 1. Halbjahr 2019 liegt mit einer Summe von 2.428 Euro vor. Die Zuwendung ist zur Bewältigung der durch Extremwetter verursachten Schäden im Wald: Mehraufwand bei der Holzaufarbeitung, Entrindung, Hackung, Nah- und Ferntransport. Ein Förderantrag für das 3. Quartal wurde bereits gestellt.

j) Fahrt nach Velars

Die geplante Fahrt zum 25jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen Osburg und Velars wurde von Seiten Velars abgesagt. Die Renovierung des dortigen Gemeindehauses ist zum 19.10. nicht beendet. Die Fahrt wird nächstes Jahr vermutlich am 2. September-Wochenende nachgeholt.

k) Friedhofswege

Die Maßnahme für die Arbeiten an den Friedhofsweegen wird nochmals neu ausgeschrieben. Als Baubeginn ist das Frühjahr 2020 angesetzt.

l) Arbeitsgruppe „Naherholung“

Nach Gesprächen in der Arbeitsgruppe Naherholung wurden 2 Anträge auf Förderung vom Heimat- und Verkehrsverein gestellt. Für beide Anträge wurde am 15.10. die Zusage erteilt. Zum einen 2.000 Euro der LAG Erbeskopf (Ehrenamtliche Bürgerprojekte) in Höhe von 2.000 Euro Material zum Bau von 12 Sitzbänken sowie Bank-Ersatzbrettern. Und zudem wurde die Zusage für das Material des Panorama-Wanderweges vom Verein Naturpark Saar-Hunsrück erteilt, Zuschuss ca. 5.000 Euro.

m) Bürgerhaus – Raumbedarfsermittlung

Es gab im Jahr 2014 eine Raumbedarfsermittlung für ein Bürgerhaus, welche die Vorsitzende gerne aktualisieren möchte. Daher bittet sie alle Gruppen, die derzeit in Grundschule, Kindergarten oder sonstigen Räumen untergebracht sind und gerne in ein Bürgerhaus für Ihre Treffen möchten, mit ihr Kontakt aufzunehmen. Sie wird hierzu einen entsprechenden Fragebogen erstellen, da sie z. B. u. a. konkret die gewünschten Tage und Zeiten, Anforderungen (Raumgröße etc.) benötigt.

n) Mitteilungen von Bürgermeisterin Nickels betrafen die neueste Pressemeldung im TV zur Schule Osburg. Es ergab sich daraufhin eine kleine Diskussion im Rat.

Mitteilung über eine Eilentscheidung gem. § 48 GemO

Gasthaus Schornstein, beziehend auf den Beschluss aus der Gemeinderatssitzung vom 29.08.19, TOP 11.2, Vergabe Terrassensanierung musste am 09.09. eine Eilentscheidung getroffen werden. Am Wochenende 08.09. war Wasser von der darüber liegenden Terrasse in den Saal durch die Saaldecke eingedrungen. Da es sich hierdurch um eine Gefahr im Verzuge-Situation handelte, wurde im Benehmen mit den beiden Beigeordneten einstimmig die Eilentscheidung getroffen, den vorhandenen Terrassenbelag sofort zu entfernen, fachmännisch

abdichten und fertig zu stellen. Die Kosten betragen 15.300 Euro. Ausführliche Unterlagen incl. Fotos wurden dem Gemeinderat umgehend nach der Entscheidung zur Information per email zugeschickt.

Wahl eines/einer Jugendbeauftragten

Die Hauptsatzung sieht vor, dass der Gemeinderat ein Ratsmitglied als Jugendbeauftragte/n wählen kann. Die Wahl kann offen durchgeführt werden und dies wurde einstimmig vom Rat beschlossen. Die FWG hatte Frau Susanne Geib vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht gemacht.

Beschluss: Der Gemeinderat wählt Frau Susanne Geib als Jugendbeauftragte.

Ergebnis: einstimmig dafür bei einer Enthaltung.

Wahl der Mitglieder für die Ausschüsse

Die Hauptsatzung sieht vor, dass der Gemeinderat die Mitglieder für die nachfolgenden Ausschüsse wählt. Die Mitglieder und Stellvertreter werden aus der Mitte des Gemeinderates und aus sonstigen wählbaren Bürgerinnen und Bürgern der Ortsgemeinde gewählt. Mindestens die Hälfte der Ausschussmitglieder soll Mitglied des Gemeinderates sein; entsprechendes gilt für die Stellvertreter der Ausschussmitglieder. Die Wahl kann offen durchgeführt werden. Dies wurde vom Rat einstimmig beschlossen.

a) Wahl der Mitglieder für den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss

Es werden 7 Mitglieder und Stellvertreter gewählt. Bereits vor der Sitzung wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Haupt-, Bau- und Finanzausschuss, 7 Mitglieder (Stellvertreter):

- | | | | |
|----|-----------------|---------------------|-----|
| 1. | Ulrich Krugmann | (Martin Scherer) | SPD |
| 2. | Uwe Konz | (Stefan Dewald) | SPD |
| 3. | Holger Konz | (Carsten Geib) | FWG |
| 4. | Andreas Dewald | (Helmut Michels) | FWG |
| 5. | Thomas Peters | (Susanne Geib) | FWG |
| 6. | Heiko Hohmann | (Jochen Herbst) | FWG |
| 7. | Thomas Köhl | (Christian Michels) | FWG |

Beschluss: Der Gemeinderat wählt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder in den Haupt-, Bau- und Finanzausschuss. Ergebnis: einstimmig angenommen.

Termin für die erste Sitzung ist am 05.11., 19.00 Uhr im Gemeindebüro.

b) Wahl der Mitglieder für den Kultur- und Sportausschuss

Es werden 6 Mitglieder und Stellvertreter gewählt. Bereits vor der Sitzung wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Kultur- und Sportausschuss, 6 Mitglieder (Stellvertreter):

- | | | | |
|----|----------------------------|------------------|-----|
| 1. | Martin Scherer | (Bernd Wagner) | SPD |
| 2. | Marie-Luise Bungart-Gorges | (Uwe Konz) | SPD |
| 3. | Hans-Peter Dellwing | (Marco Blau) | FWG |
| 4. | Thorsten Dewald | (Carsten Geib) | FWG |
| 5. | Michael Höllen | (Helmut Michels) | FWG |
| 6. | Jochen Herbst | (Leonie Quint) | FWG |

Beschluss: Der Gemeinderat wählt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder in den Kultur- und Sportausschuss. Ergebnis: einstimmig angenommen.

Termin für die erste Sitzung ist am 07.11., 19.00 Uhr im Gemeindebüro.

c) Wahl der Mitglieder für den Festausschuss

Es werden 6 Mitglieder und Stellvertreter gewählt. Bereits vor der Sitzung wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

Festausschuss, 6 Mitglieder (Stellvertreter):

- | | | | |
|----|--------------|-------------------|-----|
| 1. | Bernd Wagner | (Uwe Konz) | SPD |
| 2. | Erich Gorges | (Ulrich Krugmann) | SPD |

3.	Andreas Dewald	(Helmut Michels)	FWG
4.	Carsten Geib	(Susanne Geib)	FWG
5.	Leonie Quint	(Werner Neufing)	FWG
6.	David Michels	(Kai Schaus)	FWG

Beschluss: Der Gemeinderat wählt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder in den Festausschuss.
 Ergebnis: einstimmig angenommen.
 Termin für die erste Sitzung ist am 24.10., 19.00 Uhr Vereinshaus.

Wahl der Mitglieder für die Verbandsversammlung Forstzweckverband Osburg-Farschweiler

Die Ortsbürgermeisterin ist automatisch Mitglied. Dazu werden 6 Mitglieder gewählt. Bereits vor der Sitzung wurden folgende Mitglieder vorgeschlagen:

1.	Ulrich Krugmann	(SPD)	4. Andreas Dewald	(FWG)
2.	Martin Scherer	(SPD)	5. Carsten Geib	(FWG)
3.	Holger Konz	(FWG)	6. Hans-Peter Dellwing	(FWG)

Zunächst wurde vom Rat einstimmig beschlossen, offen abzustimmen.

Beschluss: Der Gemeinderat wählt die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder in die Verbandsversammlung Forstzweckverband Osburg-Farschweiler. Ergebnis: einstimmig angenommen.

Auflösung des Forstzweckverbandes Osburg-Farschweiler

Der ausführliche Sachverhalt und die Rechtslage zum Verfahren bei der Auflösung des Forstzweckverbandes Osburg / Farschweiler sowie die Satzungen und weitergehende Informationen wurden allen Ratsmitgliedern frühzeitig zugesandt.

Die Angelegenheit wurde von der Vorsitzenden nochmals erläutert und im Rat kurz diskutiert.

Beschluss: Der Gemeinderat Osburg stimmt für die Auflösung des Forstzweckverbandes Osburg-Farschweiler und ermächtigt die Ortsbürgermeisterin sowie die weiteren, gewählten Vertreter, die Gemeinde in der Verbandsversammlung einheitlich mit diesem Votum zu vertreten.

Ergebnis: einstimmig dafür.

1. Nachtrag zur Friedhofssatzung

Es gibt ein paar Punkte in der Friedhofssatzung vom 23.08.18, welche nicht klar definiert sind. Zudem gab es in der vorherigen Satzung nur Einzel-Rasengräber, keine Wahl-Rasengräber (2-Fach-Belegung). In der aktuellen Satzung ist die Möglichkeit für Rasengräber mit Einzel- und Doppel-Belegung enthalten. Um auch den vorherigen Familien die Möglichkeit zu geben, eine Urne in ein Rasengrab beizulegen, wurde eine Übergangsfrist von 10 Jahren aufgenommen. Zudem wurden noch ein paar Punkte geringfügig angepasst. Der Entwurf wurde mit der Tischvorlage an die Ratsmitglieder zugestellt. Die Angelegenheit wurde vom Rat kurz diskutiert.

Beschluss: Der Gemeinderat Osburg stimmt dem 1. Nachtrag zur Friedhofssatzung zu.

Ergebnis: einstimmig dafür.

Osburger Frühlingmarkt 2020

Der 1. Osburger Frühlingmarkt am 07. April 2019 zog viele Besucher an und lief erfolgreich. Es konnte ein Erlös von 2.825 Euro erzielt werden, welcher an die „Vor-Tour der Hoffnung“ gespendet wurde. Die Vorsitzende schlägt vor, 2020 wieder einen Frühlingmarkt zu veranstalten, Termin 29.03.2020 (2 Wochen vor Ostern). Des Weiteren wird eine Abfrage der letzten und neuen möglichen Teilnehmer erfolgen. Sollten wieder genügend Standbetreiber gefunden werden, wird der Markt geplant. Die Organisation und Planung läuft wie die letzte Veranstaltung über die Ortsbürgermeisterin. Veranstalter ist die Ortsgemeinde Osburg.

Der Erlös könnte wie folgt anteilig verteilt werden: ½ Renovierung des Spielplatzes Tannenweg, ¼ Spende an den Förderverein Schule Osburg, ¼ Spende an den Förderverein Kindergarten Osburg.

Beschluss: Der Gemeinderat Osburg stimmt der Veranstaltung zu. Organisation und Planung über die Ortsbürgermeisterin. Der Erlös wird wie folgt aufgeteilt: ½ Renovierung des Spielplatzes Tannenweg, ¼ Förderverein Schule Osburg, ¼ Förderverein Kindergarten Osburg. Ergebnis: einstimmig dafür.

Vergabe - Anschaffung von ein oder zwei Geschwindigkeitsmessgeräten

In der letzten Sitzung wurde über Geschwindigkeitsmessgeräte gesprochen. Es wurden 6 Firmen angefragt. 5 haben ein Angebot abgegeben, wobei 2 hiervon identische Geräte fast preisgleich angeboten haben. Vorgaben für die Angebote waren: Geschwindigkeitsmessgerät mit Solarmodul, hin und wieder verschiedene Standorte, Datenerfassung und Datenauslesemöglichkeit. Die Anbieter wurden auf Bieterreignung geprüft. Die Geräte wurden detailliert miteinander verglichen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Elan-City in Frankfurt abgegeben. Das gleiche Gerät wurde vor kurzem in Hinzenburg angeschafft und dort ist man zufrieden damit. Es wurde vorgeschlagen, dass jetzt 1 Gerät zum Aktionspreis gekauft wird. Wir können dann in den nächsten Wochen schauen, ob ein 2. Gerät notwendig ist. Wir haben bis zum 31.12.19 die Option, ein 2. Gerät zum Aktionspreis nach zu bestellen (1 Gerät 1.881 Euro, bei Kauf von 2 Geräten 3.739,19 Euro (Einzelpreis je 1.869,10 Euro)). Es handelt sich um eine freihändige Vergabe. Im Haushalt sind 3.000 Euro hierfür eingeplant. Es würde sich bei Anschaffung von zwei Geräten (Kosten 3.738,19 Euro) um eine überplanmäßige Ausgabe im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel handeln. Die Angelegenheit wurde vom Rat kurz diskutiert.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung von einem Geschwindigkeitsmessgerät bei der Firma Elan-City für den Preis von 1.881 Euro incl. Mwst. Ggfls. wird ein Nachkauf für ein 2. Gerät bis zum 31.12.19 erfolgen. Ergebnis: einstimmig dafür.

Anfragen und Anregungen

- a) Es wurde angeregt, Aus- und Fortbildungen für die Mandatsträger im Rat oder in den Ausschüssen anzubieten.
- b) Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die Sprechanlage für die Halle beauftragt ist.
- c) Das Problem der wilden Müllablagerungen in der Gemarkung wurde angesprochen.

Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Teil wurden Bau- und Grundstücksangelegenheiten beraten und beschlossen, Mitteilungen gegeben und Anfragen/Anregungen behandelt.